

## „Kultursensible Aspekte in der Akut- und Rehamedizin“

Schon seit vielen Jahren wird innerhalb von akut- und rehamedizinischen Einrichtungen sowie am Rande von Tagungen über die Herausforderungen gesprochen, die Patienten mit anderen kulturellen Hintergründen in der medizinischen Behandlung und der begleitenden psychosozialen Betreuung mit sich bringen. Dabei stellt die Sprachbarriere nur die offensichtlichste Hürde dar, ist aber bei Weitem nicht das einzige Problem. Unterschiedliche Essgewohnheiten, religiös bedingte Rituale und Verbote sowie Missverständnisse aufgrund von unterschiedlichen Bedeutungszuschreibungen stellen die verschiedensten medizinischen Institutionen vor großen Herausforderungen, auf die in der Vergangenheit sehr unterschiedlich eingegangen wurde.

Die vermehrte Einwanderung im Sommer 2015 hat nicht nur auf der politischen und allgemeingesellschaftlichen Ebene enorme Auswirkungen gehabt, sondern hat eben diese Herausforderungen, die schon zuvor im medizinischen Bereich vorhanden waren, zugespitzt. Es müssen Lösungen gefunden werden, die umsetzbar sind und den kulturell bedingten Unterschieden gerecht werden können. Es hat den Anschein, dass diese Lösungssuche noch sehr am Anfang steht. Deshalb wollen wir unser diesjähriges Fachsymposium dieser Thematik widmen, wohl wissend, dass es nicht darum gehen wird, letztendliche Lösungen zu finden, sondern vor allem die Diskussion über diese Thematik weiter voranzutreiben.



## Veranstalter

Nachsorgeklinik Tannheim gemeinnützige GmbH  
und  
DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE –  
Stiftung für das chronisch kranke Kind

Gemeindewaldstraße 75  
78052 VS-Tannheim

Telefon: 07705 920-207  
Fax: 07705 920-195  
anette.kraft@tannheim.de

## Organisatorische Hinweise

Die Teilnahme am Freitag ist kostenlos. Lediglich die Übernachtungskosten müssen von Ihnen beglichen werden.

Für die Teilnahme an den Workshops am Samstag und das Abendessen am Freitag erbitten wir eine Teilnahmegebühr in Höhe von 50,00 €.

Ebenso organisieren wir für Sie am Freitag den Transfer von der Neuen Tonhalle zum Abendessen und zurück ins Hotel sowie am Samstagmorgen zur Nachsorgeklinik Tannheim und nach der Veranstaltung zurück ins Hotel bzw. an den Bahnhof VS-Villingen.

## Übernachtung

Im DORMERO Hotel steht Ihnen unter dem Stichwort „Tannheim“ oder online: <https://bit.ly/2DvHIBX> ein Zimmerkontingent bis zum 22. Februar 2019 zur Verfügung.

DORMERO Hotel Villingen-Schwenningen  
Rietstraße 27-31  
78050 Villingen-Schwenningen

Telefon: 07721 99240  
E-Mail: villingen-schwenningen@dormero.de

*(Bahnhof und Neue Tonhalle sind zu Fuß gut erreichbar)*

## Veranstaltungsorte

Neue Tonhalle  
Bertholdstraße 7  
78050 VS-Villingen  
www.neuetonhalle.de

Nachsorgeklinik Tannheim  
Gemeindewaldstraße 75  
78052 VS-Tannheim  
www.tannheim.de



## Tannheimer Fachsymposium

## „Kultursensible Aspekte in der Akut- und Rehamedizin“

Eine Veranstaltung für:

- :: Psychosoziale Mitarbeiter/innen
- :: Ärztinnen/Ärzte der Akutkliniken
- :: Vertreter/innen der Krankenkassen  
und Rentenversicherungsträger
- :: Förderkreise und Selbsthilfegruppen

**22. und 23. März 2019**

Neue Tonhalle, VS-Villingen  
Nachsorgeklinik Tannheim, VS-Tannheim



# Programm

Freitag, 22. März 2019 | Neue Tonhalle, VS-Villingen

**13.30 Uhr Begrüßung Roland Wehrle / Grußworte**  
Geschäftsführer Nachsorgeklinik Tannheim und  
Stiftungsvorstand DEUTSCHE KINDERKREBSNACHSORGE

**14.00 Uhr „Kultursensible Aspekte bei der Behandlung von Menschen mit Migrationshintergrund“**

**Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan**

Dipl.-Psychologe, Leiter des Studiengangs Psychische  
Gesundheit und Sucht, Fakultät für Sozialwesen,  
Leiter des Instituts für transkulturelle Gesundheits-  
forschung DHBW Villingen-Schwenningen

**15.30 Uhr Pause**

**16.00 Uhr „Kultursensible Aspekte – eine wachsende Herausforderung für das Gesundheitssystem“**  
Impulsvorträge mit anschließender Diskussions-  
runde

Teilnehmer:

**Prof. Dr. Dr. Jan Ilhan Kizilhan**

Dipl.-Psychologe, Leiter des Studiengangs Psychische  
Gesundheit und Sucht, Fakultät für Sozialwesen  
Leiter des Instituts für transkulturelle Gesundheits-  
forschung DHBW Villingen-Schwenningen

**Berna Vekiloglu-Kutz**

FÄ für Allgemeinmedizin, Sozialmedizin  
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

**PD Dr. med. Matthias Henschen**

Direktor der Klinik für Kinderheilkunde und  
Jugendmedizin Schwarzwald-Baar Klinikum

**Ministerialdirigentin Dr. Monika Vierheilig**

Ministerium für Soziales und Integration  
Baden-Württemberg

**N.N.**

AOK Baden-Württemberg

**Dipl.-Psych. Jochen Künzel**

Psychosozialer Leiter Nachsorgeklinik Tannheim

Moderation:

**Andreas Ambrosius**

Chefredaktion Lokales SÜDKURIER GmbH,  
Medienhaus

**18.30 Uhr Ende der Veranstaltung in der Neuen Tonhalle**

**19.00 Uhr Transfer von der Neuen Tonhalle direkt zur Nachsorgeklinik Tannheim**

**19.30 Uhr Gemeinsames Abendessen**

(Teilnahme nur nach schriftlicher  
Vorankündigung möglich)

**ca. 22.30 Uhr Transfer zurück zum DORMERO Hotel**

Samstag, 23. März 2019 | Nachsorgeklinik Tannheim

**8.30 Uhr Transfer zur Nachsorgeklinik Tannheim**

**9.00 Uhr Begrüßung und aktuelle Information zur Nachsorgeklinik Tannheim**

**Thomas Müller**

Geschäftsführer Nachsorgeklinik Tannheim  
**Kurzvorstellung der Workshops**

**9.30 Uhr „Rehabilitationsleistungen der Rentenversicherung – Voraussetzungen, Antragstellung, Beratung, Verfahrensweise“**

**Andrea Wittlinger**

Leiterin Regionalzentrum Villingen-Schwenningen  
Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

**10.30 Uhr Workshops**

**„Mein Patient spricht kaum Deutsch – effektiv mit Dolmetschenden zusammenarbeiten“**

**PD. Dr. med. Thorsten Langer**

Universitätsklinikum Freiburg  
**Asuman Unseld**

Deutsches Rotes Kreuz, Freiburg

**Dipl.-Psych. Radmilla Tosic**

Zentrum für Ambulante Rehabilitation,  
Physiotherapie und Ergotherapie

**„Tod und Trauer in den Weltreligionen“**

**Pfarrer Dr. Georg Schwikart**

Autor

**Die Entwicklung der Rehabilitation in der Nachsorgeklinik Tannheim aufgrund der veränderten Patientenstrukturen**

**Dipl.-Psych. Jochen Künzel**

Psychosozialer Leiter Nachsorgeklinik Tannheim

**12.30 Uhr Mittagessen**

**13.30 Uhr Workshops**

**„Mein Patient spricht kaum Deutsch – effektiv mit Dolmetschenden zusammenarbeiten“**

**PD. Dr. med. Thorsten Langer**

Universitätsklinikum Freiburg

**Asuman Unseld**

Deutsches Rotes Kreuz, Freiburg

**Dipl.-Psych. Radmilla Tosic**

Zentrum für Ambulante Rehabilitation,  
Physiotherapie und Ergotherapie

**„Tod und Trauer in den Weltreligionen“**

**Pfarrer Dr. Georg Schwikart**

Autor

**Die Entwicklung der Rehabilitation in der Nachsorgeklinik Tannheim aufgrund der veränderten Patientenstrukturen**

**Dipl.-Psych. Jochen Künzel**

Psychosozialer Leiter Nachsorgeklinik Tannheim

**15.30 Uhr Ende der Veranstaltung**

Transfer nach VS-Villingen

Bitte kreuzen Sie für unser Programm am Samstag Ihren jeweiligen Wunsch-Workshop vormittags und nachmittags an. Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass wir eventuell nicht allen Wünschen nachkommen können, da die Teilnehmerzahl in den einzelnen Workshops begrenzt ist.

Während der Veranstaltung werden Fotos angefertigt, auf denen Sie abgebildet sein können. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich mit der Verwendung der Bilder durch den Veranstalter in Druckerzeugnissen und im Internet einverstanden.

# Anmeldung

Name .....

Vorname .....

Institution/Klinikum .....

Anschrift .....

Telefon / Fax .....

E-Mail .....

Ich freue mich über die Einladung und nehme teil:

**Fachsymposium**  
Freitag, 22. März 2019 – Neue Tonhalle

**Gemeinsames Abendessen**  
Freitag, 22. März 2019 – Nachsorgeklinik Tannheim

**Workshops und Konzept**  
Samstag, 23. März 2019 – Nachsorgeklinik Tannheim

Die Teilnahmegebühr von 50,00 € für die Workshops am Samstag und das Abendessen am Freitag habe ich auf folgendes Konto überwiesen:  
Nachsorgeklinik Tannheim  
Sparkasse Schwarzwald-Baar  
IBAN: DE78 69450065 0000 0020 06  
SWIFT-BIC: SOLADES1VSS

Anmeldeschluss: **8. März 2019**. Sie erhalten vor der Veranstaltung eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Datum .....

Unterschrift .....

**Fax: 07705 920-195**

**E-Mail: anette.kraft@tannheim.de**